

Wir freuen uns auf den Start 2019



neues Angebot



Berufsschule focus jugend

neues Angebot



Kontakt

Bereichsleitung berufliche Integration:

Corinne Meier

Oekingenstr. 30

4566 Kriegstetten

☎ 079 196 66 06

E-Mail: corinne.meier@focusjugend.ch

www.focusjugend.ch

Lageplan



Ab Solothurn, Hauptbahnhof mit Bus Nr. 1 bis Kriegstetten, Dorfplatz.
3 Gehminuten bis zum alten Pfarreiheim, Oekingenstr. 16, Kriegstetten.



Klassen- und Infrastruktur

Grundsätzlich besuchen alle Lernenden, egal in welchem Beruf sie ausgebildet werden, dieselbe Klasse.

Die Klassen sind nach Ausbildungsjahren und nicht nach Niveaustufen aufgebaut.

Der Unterricht findet in Klassen mit 8 bis 12 Lernenden statt.

Da sich die Gestaltung des Freiraums und sich auch die Themenkreise der Lernenden von denen der Schüler und Schülerinnen bei focus jugend unterscheiden, besuchen die Lernenden den Berufsschulunterricht in einem vom Gelände unabhängigen Gebäude.

Abgelöst von den obligatorischen Schuljahren besteht hier das Angebot von Klassenzimmer und Einzelräumen, die je nach Bedarf genutzt werden können.

Tarif/Kosten

Für das aktuelle Schuljahr beträgt der Tarif für die Zuweisungsstelle monatlich CHF 400.- pro Lernende/m.

Angebotsübersicht

Unterrichtet werden:

- Lernende während einer IV-Anlehre
- Lernende während einer Praktischen Ausbildung nach INSOS
- Lernende, die individuellen Förder- oder Vorbereitungsunterricht für eine bevorstehende Ausbildung auf Stufe EBA oder EFZ benötigen (focus jugend ist auch Durchführungsstelle des Multichecks)

Zusätzlich ist das Coaching durch den Berufsintegrationscoach vor Ort ein unkompliziertes Angebot und dient einer guten Zusammenarbeit zwischen Lehrbetrieb, Berufsschule, Lernenden und IV.

Die Lernenden werden individuell in ihren Fähigkeiten und Ressourcen gestärkt, so dass sie ihre Ausbildung mit soliden Grundfähigkeiten zu einem berufsbefähigenden Abschluss bringen können.

Die Berufsschule focus jugend ist aus dem Motiv heraus entstanden, Lernenden in einer praktischen Ausbildung mit einem erhöhten Unterstützungsbedarf ein entsprechendes Berufsschulangebot in nächster Nähe anbieten zu können.

Stundenplan

1 x pro Woche

| Zeit | Fach |
|---------------|-------------------------------------|
| 08:15 – 09:45 | ABU (allgemeinbildender Unterricht) |
| 09:45 – 10:15 | Pause |
| 10:15 – 11:00 | Gesellschaft |
| 11:00 – 11:45 | Sport |

Hinweise zum Unterricht

Der Unterricht berücksichtigt individuelle Fähigkeiten, Interessen und Möglichkeiten der Lernenden, gibt Hilfen zur möglichst selbstständigen Bewältigung des Arbeits- und des persönlichen Alltages.

Während im ABU beispielsweise ein Teil der Lernenden gemäss dem Anforderungsprofil, ausgerichtet auf EBA gefordert wird, werden andere Lernende schulisch stärker in lebenspraktischen Themen gefördert. Die schulischen Schwerpunkte divergieren somit je nach individueller Zielsetzung.

Die Unterrichtsthemen orientieren sich, wann immer möglich, an den Bildungsplänen der jeweiligen Attest-Ausbildung.

Unser Hauptlehrmittel ist „Arbeitsmaterialien für den allgemeinbildenden Unterricht in der praktischen Ausbildung“ und wird in abgestufter Form dem Leistungsvermögen der Lernenden angepasst und individuell ergänzt.

In der Regel ist das Bewerbungscoaching und die Unterstützung der Lernenden bei der Stellensuche fester Bestandteil bei einem verfügbaren Ausbildungscoaching.

Pro Semester finden zwei Fachexkursionen statt, welche den Lernenden die Möglichkeit bieten, einen vertieften Einblick in ein Thema zu erhalten oder auch mit möglichen Arbeitgebern in Kontakt zu kommen.

Qualifikation

Individuelle Zielvereinbarung

Im Rahmen von regelmässigen Bilanzgesprächen werden individuelle Ziele mit den Lernenden erarbeitet und der Stand der Zielerreichung ermittelt.

Schulische Beurteilung

Die Lernenden erhalten je nach individueller Zielsetzung aufs Semesterende einen Lernbericht oder ein Zeugnis ausgestellt.

Qualifikationsverfahren

Obwohl von Seite INSOS lediglich ein praktisches QV im Ausbildungsbetrieb verlangt ist, führen wir am Ende der Ausbildung im Regelfall auch im schulischen Bereich ein ergänzend theoretisches QV durch.

Geprüft werden die individuellen Fähigkeiten, wobei das Ziel verfolgt wird, dass die Lernenden:

- zeigen können, dass sie sich und ihre Fähigkeiten adäquat einschätzen können
- eine reale Prüfungssituation erleben, aushalten und bestehen können
- Anerkennung für ihren schulischen Einsatz erhalten
- Die Berufsschule unter möglichst normalisierten Bedingungen abschliessen können

Abschlussbericht /-zeugnis

Die Leistungen aus dem QV werden im Abschlussbericht beziehungsweise im Abschlusszeugnis miteinbezogen und in einer von focus jugend organisierten Lehrabschlussfeier überreicht.